

Die MEDIATION

Fachmagazin für Konfliktlösung – Entscheidungsfindung – Kommunikation

(In) Zukunft Mediation



Träumen erlaubt: Eine fiktive
Friedensmediation im
Ukrainekonflikt

„Intuition ist gefühltes Wissen“
Gespräch mit Gerd Gigerenzer

„Kollabieren oder
kollaborieren?“
Neue Wege im Miteinander

Die Kolumne

Mehr Partizipation wagen – mit LED

LED – Lösen, Entscheiden, Dialog führen. Wer diese Fähigkeiten besitzt, ist in der Lage, sich wirkungsvoll in eine Demokratie einzubringen. Unser Autor meint sogar: Die drei Kompetenzen sind für eine Gesellschaft essenziell. Erfahren Sie, warum das so ist und welche Rolle eine Brezel für das Kommunikationsmodell LED spielt.

Jochen Waibel

Partizipation heißt, Entscheidungen, die das eigene Leben und das der Gemeinschaft betreffen, zu teilen und gemeinsame Lösungen für Probleme zu finden.
(Richard Schröder)

Mit vier Krisen plagt sich der Mensch aktuell: 1. Klimanotstand (in den Alpen ist die Zwei-Grad-Erwärmung schon erreicht). 2. Krieg in entfernten sowie nachbarschaftlichen Regionen der Welt mit der Folge einer Traumatisierung vieler Menschen. 3. Wirtschaftliche Verwerfungen durch hohe Energiepreise, unterbrochene Lieferketten und insgesamt steigende Kosten im Rahmen einer hohen Inflation. 4. Eine Pandemie, die unserer Zivilisation eine bisher kaum vorstellbare Grenze setzt. Diese vier zeitgleich verlaufenden Krisen sollten uns motivieren, die in uns steckenden demokratischen Kräfte, den Ausgleich und das Miteinander zu stärken. Herausforderungen wie diese befördern den Gemeinsinn in einer demokratischen Kultur und die Qualifizierung aller Bürger für eine dialogisch orientierte Kommunikationskultur. Ebenso wie wir eine regenerative Energiewirtschaft für unsere Unabhängigkeit, für eine sich regenerierende Natur und für bezahlbare Kosten brauchen, so lebt eine demokratische Stärkung von der aktiven Teilhabe aller, von Partizipation mit geschulter kommunikativer Kompetenz.

Für die Entwicklung dieser ausgeprägten Konflikt- und Kommunikationskultur braucht es drei Fertigkeiten: Lösen (Problemlösekompetenz), Entscheiden (die Kompetenz, verantwortliche Entscheidungen zu treffen) und Dialogführen (konstruktive Dialoge statt Monologe oder Schweigen) – kurz: LED. Durch Moderation wird auch Mediation im besten Fall zum demokratischen Instrument eines aktiven Konfliktdialogs mit LED.

Die drei Kompetenzen sind das „Grundnahrungsmittel“ für das Zusammenleben in einer Demokratie und darüber hinaus.



Ein Bild für dieses Kommunikationsmodell, welches alle Aspekte gleichberechtigt nebeneinander darstellt, ist die Brezel: Durch das Flechten des Teigstücks zur Brezel entstehen drei Öffnungen. Der Legende nach forderte Graf Eberhard V. vom Bäcker Frieder im schwäbischen Bad Urach, er solle ein Gebäck erfinden, durch das dreimal die Sonne scheine. Den drei „Lichtblicken“ der Brezel entsprechen jene der Demokratie. Die drei Kompetenzen bilden das grundlegende Werkzeug, um zentrale Herausforderungen in der Kommunikation souverän zu bewältigen. – Analog zu den Grundfarben Rot, Grün, Blau (RGB), die alle anderen Farbmischungen ermöglichen.

LED erstreckt sich in partizipativen Prozessen über sieben Phasen – Kritik, Fantasie, Entscheidung, Planung, Realisierung, Bewertung, Nutzung – und bereitet den Weg zu einer bei jeder Person tief verwurzelten Dialogkultur. Das Brezel-Modell symbolisiert die Gleichrangigkeit der Kompetenzen: Alle drei ergänzen und bedingen sich gegenseitig. Grundlegend für die Brezel ist ihre charakteristische, dreiteilige Form – und auch die Kompetenzen Lösen, Entscheiden und Dialog führen bilden nur gemeinsam eine vollkommene Einheit. Wer in diesen Bereichen versiert ist, kann sich souverän in den partizipativen demokratischen Prozess einbringen – etwa im Kontext von Familie, Arbeit und Gesellschaft.

Nach dem Kompass der Stimmigkeit kann erst dann von einem gelungenen Dialog gesprochen werden, wenn alle Generationen, auch die noch kommenden, in der Lage sind, diese drei Kompetenzen individuell zu beherrschen, und die Institutionen sie gleichzeitig systemisch ermöglichen. In der Psychologie haben sich Konzepte wie das Eisbergmodell etabliert – ebenso sollte auch LED ein selbstverständlicher Bestandteil unserer Haltung werden.